# Jetzt weiss man es

Autor(en): **E.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 26

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475574

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Jedermann weiss, wie lästig überflüssiges Gepäck auf Reisen ist. Ein Cigarettenetui, das keine COLONIAL Cigaretten enthält, ist soviel wie überflüssiges Gepäck.

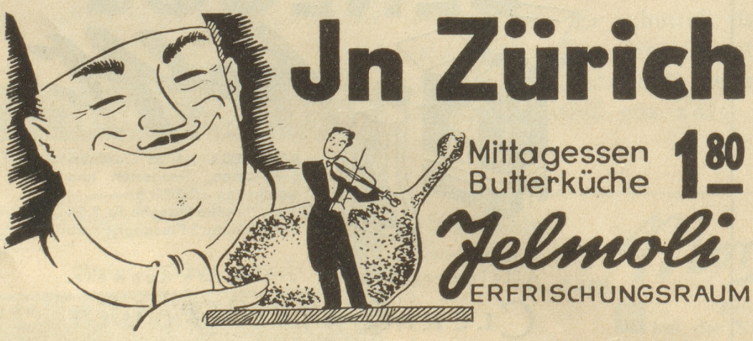
Maryland Cigaretten
Schweizerfabrikat

Colonial

65 Rp.
20 Stk.

*„Rauchen steckt an, habt ihr das auch schon gemerkt? Bei mir geht es immer so, wenn ich eine Horn-Zigarre anzünde, schnuppern die Anwesenden immer und fragen: „Was rauchen Sie da für ein feines Kraut?" Und dann will jeder eine Probe haben. Ganz besonders schmeckt das Rauchen bei einem guten Glas Wein. Das sind zwei Genüsse, die sich ergänzen und gut zu einander passen. Kein Wunder, Tabak und Wein sind Sonnenkinder und gedeihen da am besten, wo die Sonne scheint. Drum lob ich mir zu meinem „Dôle" meine „Horn"; die beiden haben mir schon manche frohe Stunde verschafft."*

*Die ausgezeichneten Horn-Stumpen und -Zigarren erhalten Sie in allen einschlägigen Geschäften. Horn-7 Stumpen 10 St. zu 70 Rp., Horn-Habana 10 St. zu Fr. 1.—, Horn-3 Zigarren 10 St. zu 80 Rp.*




## Menschenkenner . . . ?

Auf der Tramlinie 14 in Zürich konnte neulich eine Dame ihr Fahrgeld nicht bezahlen, weil sie nur einen neuen Hunderter bei sich hatte, und den der Kondukteur nicht wechseln konnte. Er begnügte sich mit dem Versprechen der Dame, daß sie ein anderes Mal bezahlen werde. Sie verließ bald darauf den Wagen und nun regnete es erstaunte Fragen auf den Kondukteur. «Kennen Sie denn die Dame?» fragte ein Deutscher. «Meined Sie, die chunnt wieder?» ein Zürcher. Und allen erwiderte der Trämler mit stoischer Ruhe: «Gseh' han-igse i mim ganze Läbe no nie, aber si het es ehrlichs Gsicht!» «Sie machen wohl auch physiognomische Studien bei Ihrem Beruf?» fragte der Deutsche wieder. «Sie het es ehrlich's Gsicht, und ihre Rägeschirm mit em silberige Griff het si ou stah lah!» erwiderte der schlaue Trämler . . .

FrieBie

## Jetzt weiß man es

Die «Gotthardpost» (Nr. 22 v. 3. Juni 1939) brachte auf Seite 3 unter der Rubrik:

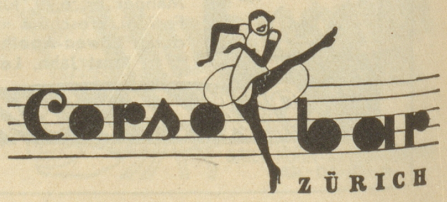
**Unglücksfälle und Verbrechen**

in aller Seelenruhe die

Eheverkündigungen.

Was meinst Du dazu, Setzerli? E. Br.

(... do erstrahlet mir Junggselle als Tugendengel wieder emal im richtige Licht!
Der Setzer.)

## Oesterreichischer Galgenhumor

**Früher gab's Kronen und Heller,**
**Da waren noch voll die Teller!**
**Dann kamen die Schilling und Groschen, —**
**Eing'sperrt wurd', wer nicht hielt d'Goschen.**
**Jetzt hamer Markeln und Piennig, —**
**Auf'm Teller is schrecklich wenig.** Ge. Ge.